

**Protokoll**  
**der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses -**  
**JSKSA/012/2008**  
**am Dienstag, den 22.04.2008**  
**im Magistratssitzungszimmer**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

**Tagesordnung:**

- 1 Mehrgenerationenhaus in Laubach  
hier: Vorstellung des gegenwärtigen Sachstandes durch Frau Bär
- 2 Mitteilungen
- 3 Anfragen
- 4 Vorstellung der kulturellen Aktivitäten 2008  
hier: Bericht durch Herrn Hövel
- 5 Jugendgästehaus Laubach  
hier: Bericht durch Herrn Ostermüller
- 6 Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes März 2008
- 7 Nichtverpachtung des Schlossparkes an Pfingsten für ein Motorradtreffen  
hier: Antrag der Freien Wähler vom 03.03.2008, Eingeg. am 03.03.2008
- 8 Verschönerung der Ramsberg - Waldrandzone  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 05.04.2008, Eingeg. am 07.04.2008
- 9 Resolution zur Errichtung einer Ganztagschule an der Theodor-Heuss-Schule  
Laubach  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg. am  
10.04.2008
- 10 Bericht des Seniorenbeauftragten  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg. am  
10.04.2008
- 11 Initiative für eine attraktivere Innenstadt  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg. am  
10.04.2008
- 12 Initiativen für eine verbesserte Attraktivität der Stadt in der Weihnachtszeit - Teil 2  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg. am

10.04.2008

## **Beratung:**

### **1 Mehrgenerationenhaus in Laubach hier: Vorstellung des gegenwärtigen Sachstandes durch Frau Bär**

Frau Bär berichtet, dass das „Mehrgenerationenhaus Laubach“ am 01. Januar 2008 mit seiner Arbeit begonnen hat. Es gibt 4 bereits bestehende Projekte die in das Programm aufgenommen worden sind, sowie 11 neue Projekte. Für das Projekt Mehrgenerationenhaus wurde eine Arbeitskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 14 Stunden eingestellt.

Die 4 „alten“ Projekte sind:

Kindergarten Wetterfeld / zusätzl. Öffnungszeit Freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Kindergarten Lauter / Jung und Alt – integrative Aktivitäten  
Kindergarten Ruppertsburg / Einrichtung von Freizeitangeboten  
Stärkung der Elternbeiräte in Zusammenarbeit mit den ErzieherInnen

Zu den neuen Projekten gehört u.a. die Einführung eines Hospizdienstes. 12 Frauen haben zum 1.3.2008 mit ihrem Dienst als Hospizhelfer begonnen, nachdem sie zuvor in einem Kurs 12 Monate auf diese Aufgabe vorbereitet worden sind. Weiterhin gibt es ein Angebot für pflegende Angehörige sowie die Einführung einer Tagesstätte für Menschen mit Demenzerkrankungen.

Ein weiteres Projekt wird der Ausbau der vorhandenen Cafeteria zur offenen Begegnungsstätte mit Werkstattcharakter sein; die Gestaltung einer Kinderspielecke ist dort bereits erfolgt.

Frau Bär erklärt, dass das Projekt Mehrgenerationenhaus Laubach viel Organisation und Koordination der vielen verschiedenen Aktivitäten für Sie und ihr Team bedeutet.

Einen Großteil der bisherigen Kosten hat die Stadtwaldstiftung Laubach getragen.

Abschließend spricht die Vorsitzende des JSKSA, Frau Schäfer-Klaus, Frau Bär und ihrem Team ihren Dank für die bisher gute Arbeit aus und wünscht viel Erfolg für das weitere Gelingen.

## **2 Mitteilungen**

1. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass für die vom 01. – 06. Juni 2008 nach Rasen/Südtirol (Nähe Cortina de Ampezo) stattfindende Seniorenfreizeit z.Zt. 37 Anmeldungen vorliegen. Frau Schima von der Verwaltung wird die Gruppe wieder als erfahrene Reiseleitung begleiten.
2. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass 6-7 Kinder aus dem Kindergarten „Auf den Röden“ einen Sprachkurs im Rahmen eines Integrationsprogramm besuchen. Der Kurs findet an 3 Vormittagen für 2 Stunden in der Grundschule statt. Anschließend werden die Kinder mit dem Kindergartenmobil in den Kindergarten gefahren.

## **3 Anfragen**

Herr Stadtverordneter Oßwald fragt an, ob die Verwaltung darüber Kenntnis hat, dass nicht alle Schüler der Abgängerjahrgänge der Friedrich-Magnus-Gesamtschule die zum Laubach-Kolleg wechseln möchten, im Laubach Kolleg aufgenommen werden können. Herr Bürgermeister Spandau erklärt dazu, dass die Stadt kein Schulträger ist. Herr Spandau hat von dem Vorgang von Eltern nicht aufgenommener Schüler erfahren, die sich an ihn als Bürgermeister gewandt haben. In Telefonaten und Gesprächen mit der Schulleitung des Laubach Kollegs, dem Schulleiter der Gesamtschule und der Kirchenleitung in Darmstadt wurde ihm aber versichert, dass die Schüler, die aus Laubach sind und den erforderlichen Notendurchschnitt vorweisen können, einen Platz im Laubach Kolleg sicher haben. Es gibt Schüler die keine Zusage erhalten haben und auf einer Warteliste stehen, diese aber auch nicht den erforderlichen Notendurchschnitt nachweisen konnten. Von der Friedrich-Magnus-Gesamtschule werden in diesem Jahr 59 Laubacher Schüler zum Laubach Kolleg wechseln.

## **4 Vorstellung der kulturellen Aktivitäten 2008 hier: Bericht durch Herrn Hövel**

Herr Hövel verteilt an die Mitglieder des JSKSA ein Info-Blatt, das mit einer Zeitleiste versehen ist, aus der die Touristisch und kulturell relevanten Veranstaltungen in Laubach von April bis Oktober 2008 zu ersehen sind. Viele bewährte Veranstaltungen stehen in diesem Jahr wieder auf dem Programm. Besondere Höhepunkte sind wieder das Orgelfestival (28. Juni – 06. Juli 2008) mit der HR4 Tanzparty sowie das Bluesfestival vom 22. bis 24. August 2008. Als neuer Sponsor konnte für beide Festivals die Firma Gerolsteiner gewonnen werden.

Für das neue Jahr sind bereits viele neue Veranstaltungen in Planung. Der Beitritt zur „Deutschen Märchenstraße“ ist geplant wenn die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen werden können. Weiterhin ist die Einführung einer Radstation in Laubach geplant, die in Zusammenarbeit mit dem IB und dem Fahrradgeschäft Desch (Inh. Bernd Hisserich) erfolgen soll. Hierfür müsste allerdings noch ein Eisenbahnwaggon auf Bahngleisen als Basisstation gefunden werden.

Die Mitglieder des JSKSA erhalten weiterhin den neuen Ortsprospekt über Laubach der alle 2 Jahre überarbeitet wird. Zu den Übernachtungszahlen konnte Herr Hövel berichten, dass im Jahr 2007 58.600 Übernachtungen stattgefunden haben, dass bedeutet eine Steigerung von 11,5 %.

Die Fragen und Anmerkungen von den Herren Stadtverordneten Semmler und Roeschen werden von Herrn Hövel direkt beantwortet.

## **5 Jugendgästehaus Laubach hier: Bericht durch Herrn Ostermüller**

Herr Ostermüller berichtet den Mitgliedern des JSKSA über seine Aufgaben für das Jugendgästehaus. Anhand eines von ihm erarbeiteten Leitfadens verdeutlicht er wer die Kooperationspartner sind und welche Zielgruppen man mit welchen Angeboten erreichen möchte. Für das Jahr 2008 rechnet man mit 4.000 Übernachtungen, wobei man mit den festen Buchungen die bis April 2008 vorliegen, bereits mit 3.100 Übernachtungen rechnen kann.

Für die Zukunft gibt es Überlegungen evtl. in den nächsten Jahren in den Sommerferien ein Sport-Ferien-Camp anzubieten sowie mit dem Hess. Schwimmverband ein Spiel und Spaßfest in Laubach zu veranstalten.

Abschließend erläutert Herr Ostermüller noch, dass für den Bereich der privaten Feiern (Familien- und Geburtstagsfeiern) viele Reservierungen vorliegen und die Nachfrage dafür ausgesprochen gut ist. Der ausführliche Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## **6 Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes März 2008**

Herr Bürgermeister Spandau erläutert den Mitgliedern des JSKSA die Notwendigkeit der Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes. Die von Frau Stadtverordneten Dietz gestellte Frage hinsichtlich dem Wegfall der Kosten des Ausbildungskoordinators ab 01.07.2008 wird von Herrn Bürgermeister Spandau direkt beantwortet.

### **Beschlussfassung:**

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 293/2008 mit 4 Ja bei 3 Enthaltungen zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	-	-	-	-	4
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	2	1	-	-	3

**7 Nichtverpachtung des Schlossparkes an Pfingsten für ein  
Motorradtreffen  
hier: Antrag der Freien Wähler vom 03.03.2008, Eingeg. am 03.03.2008**

Der Antrag der FWG-Fraktion wird von Herrn Stadtverordneten Haas vorgestellt. An der anschließenden ausführlichen Diskussion beteiligen sich die Stadtverordneten Semmler, Oßwald, Haas, Dietz und Kröll, sowie Herr Bürgermeister Spandau und Herr 1. Stadtrat Birke.

**Beschlussfassung:**

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss lehnt die Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 286/2008 mit 3 Ja und 4 Nein Stimmen ab.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	-	-	2	1	-	-	3
Nein-Stimmen	2	2	-	-	-	-	4
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

**8 Verschönerung der Ramsberg - Waldrandzone  
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 05.04.2008, Eingeg. am 07.04.2008**

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch Herrn Stadtverordneten Roeschen kommt es zur Abstimmung.

**Beschlussfassung:**

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 298/2008 einstimmig ( 7 Ja-Stimmen) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	-	-	7
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

**9 Resolution zur Errichtung einer Ganztagschule an der Theodor-  
Heuss-Schule Laubach  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg.**

**am 10.04.2008**

Herr Stadtverordneter Semmler erläutert den Mitgliedern des JSKSA die Vorlage.  
Nach kurzer Aussprache kommt es zur Abstimmung

**Beschlussfassung:**

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss stimmt der Beschlussvorlage,  
Stadtverordneten-Drucksache Nr. 299/2008 einstimmig ( 7 Ja-Stimmen) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	-	-	7
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

**10 Bericht des Seniorenbeauftragten  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg.  
am 10.04.2008**

Herr Stadtverordneter Semmler berichtet, dass man mit der Umsetzung dieses  
Beschlusses Herrn Meckel (Seniorenbeauftragter der Stadt Laubach) die Möglichkeit  
geben möchte, von seinen bisherigen Aktivitäten zu berichten.

**Beschlussfassung:**

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss stimmt der Beschlussvorlage,  
Stadtverordneten-Drucksache Nr. 300/2008 einstimmig (7 Ja-Stimmen) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	-	-	7
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

**11 Initiative für eine attraktivere Innenstadt  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg.  
am 10.04.2008**

Herr Stadtverordneter Oßwald erläutert den Mitgliedern des JSKSA den Antrag der  
FWG-Fraktion. Weitere Begründung ergeben sich aus der Vorlage.

**Beschlussfassung:**

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss stimmt der Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 302/2008 einstimmig (7 Ja-Stimmen) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	-	-	7
Nein-Stimmen	-	-	-	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

**12      Initiativen für eine verbesserte Attraktivität der Stadt in der  
Weihnachtszeit - Teil 2  
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 09.04.2008, eingeg.  
am 10.04.2008**

Herr Stadtverordneter Semmler stellt den Mitgliedern des JSKSA die Vorlage vor. An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Herr Bürgermeister Spandau, Herr 1. Stadtrat Birke sowie die Herren Stadtverordnete Semmler und Oßwald.

**Beschlussfassung:**

Der Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss lehnt die Beschlussvorlage, Stadtverordneten-Drucksache Nr. 304/2008 bei Stimmengleichheit ( 3 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen) ab.

Herr Stadtverordneter Kröll hat während diesem Tagesordnungspunkt bereits die Sitzung verlassen, und somit nicht an der Abstimmung teilgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	-	-	2	1	-	-	3
Nein-Stimmen	2	1	-	-	-	-	3
Enthaltungen	-	-	-	-	-	-	-

(Gabriele Schäfer-Klaus)  
Vorsitzender

(Angelika Haupt)  
Schriftführer/in

## **Anwesenheitsliste**

### **der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses am 22.04.2008**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordnetenvor- Schäfer, Alfred  
steher

---

#### **CDU-Fraktion**

Stadtverordneter Kröll, Axel  
Stadtverordneter Maikranz, Siegbert

---

---

#### **SPD-Fraktion**

Stadtverordneter Mohr, Harald  
Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele

---

---

#### **Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen**

Stadtverordnete Dietz, Barbara

---

#### **FDP-Fraktion**

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

---

#### **FWG-Fraktion**

Stadtverordneter Haas, Günter  
Stadtverordneter Semmler, Günther

---

---

#### **Magistrat**

Bürgermeister Spandau, Claus  
1. Stadtrat Birke, Lothar  
Stadträtin Metje, Heidrun

---

---

---

**Schriftführer/in**

Verwaltungsfachan-  
gestellte      Haupt, Angelika

---

**Verwaltung**

Kulturamtsleiter      Hövel, Klaus  
                                 Ostermüller, Norbert  
Magistratsoberrat      Weicker, Karl-Heinz

---

---

---

**Sonstige**

Kindergartenleiterin      Bär, Elke

---

entschuldigt fehlt

**CDU-Fraktion**

Stadtverordnete      Diepolder, Christine

---

**FWG-Fraktion**

Stadtverordneten      Neuhäuser, Josef  
Stadtverordnete      Sussmann, Anne

---

---